

**Beiträge zum Internationalen und
Europäischen Strafrecht
Studies in International and
European Criminal Law and Procedure**

Herausgegeben von / Edited by RiLG Prof. Dr. Kai Ambos

Band / Volume 16

**Rechtsstaatliche Anforderungen
an völkerstrafrechtliche Verfahren**

Von Elisa Hoven

572 S. 2012

Print: <978-3-428-13834-0> € 89,00

E-Book: <978-3-428-53834-8> € 80,00

Print & E-Book: <978-3-428-83834-9> € 106,00

Die zunehmende Bedeutung der internationalen Strafgerichtsbarkeit und die damit verbundene weltweite erhöhte Aufmerksamkeit für die durchgeführten Strafverfahren erfordern eine strikte Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien. Elisa Hoven unterzieht die Prozessordnungen des Internationalen Strafgerichtshofs, der Ad-hoc-Tribunale sowie der hybriden Gerichte einem umfassenden Vergleich am Maßstab der Rechtsstaatlichkeit. Nach einer Untersuchung der institutionellen und normativen Grundlagen internationaler Straftribunale widmet sie sich einer komparativen Analyse der Gewährleistung wesentlicher Verfahrensmaximen.

Prozessuale Garantien wie die Unschuldsvermutung, das Recht auf Verteidigung oder der Beschleunigungsgrundsatz erörtert die Autorin unter dem Blickwinkel von Fairness und Effektivität des Strafverfahrens. Die Bewertung der rechtlich-theoretischen Voraussetzungen wird um eine Darstellung gegenwärtiger Herausforderungen in der Praxis der internationalen Strafgerichtsbarkeit er-

gänzt. Ausgehend von den identifizierten Stärken und Schwächen der Verfahrensmodelle entwickelt die Autorin Vorschläge für mögliche Verbesserungen der geltenden Prozessordnungen.

Inhaltsübersicht

A. Einführung	25
B. Rechtsstaatlichkeit als Maßstab internationaler Strafgerichtsverfahren	29
Der Begriff des Rechtsstaates — Die normative Geltung rechtsstaatlicher Anforderungen im Völkerrecht — Rechtsstaatlichkeit als Vorgabe für internationale Strafgerichte — Gang der Untersuchung	
C. Institutionelle und verfahrensrechtliche Umsetzung von Rechtsstaatlichkeit an internationalen Straftribunalen	116
Die Entstehung der internationalen Strafgerichtsbarkeit — Das Verfahrensrecht der internationalen Strafgerichte	
D. Rechtsstaatliche Verfahrensgarantien im völkerrechtlichen Strafverfahren	184
Die Dogmatik der Verfahrensgarantien — Das Recht auf Verhandlung durch ein auf Gesetz beruhendes Gericht — Die Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des Gerichtes — Die Öffentlichkeit des Verfahrens — Die Unschuldsvermutung — Das Recht auf Information und Kommunikation in eigener Sprache — Das Recht auf Verteidigung — Der Beschleunigungsgrundsatz — Das Anwesenheitsrecht des Angeklagten und <i>trial in absentia</i> — Die Waffengleichheit im Beweisverfahren — Das Prinzip „ <i>Nemo tenetur se ipsum accusare</i> “	
E. Die Gestaltung des Prozessmodells	506
Die Vorzüge des adversatorischen Strafprozesses — Ein Plädoyer für das kontinentaleuropäische Recht — Fazit zur Wahl des Rechtssystems	
F. Schlussbetrachtung	530
Literaturverzeichnis	533
Internetquellen	561
Sachverzeichnis	567

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. Privatkunden erhalten den Zugang direkt beim Erwerb des E-Books über unseren Web-Shop.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: www.duncker-humblot.de